

Workshop

Gruppen  
bezogene

**Menschen  
feindlichkeit**

Verstehen & Handeln

# Wir sind Gruppenmenschen





Wir

Andere

# Diversity

Alter

soziale Schicht

Herkunft

körperliche Fähigkeiten

Ethnie

sexuelle/amouröse Orientierung

Sprache

Geschlecht/Gender

Religion/Weltanschauung



äußeres Erscheinungsbild

Jede\*r ist vielfältig, einzigartig, anders!

Jede\*r kann diskriminiert werden!

# Diskriminierung



# Diskriminierungsformen

## Geschlecht

*Sexismus*

## sexuelle Orientierung

*Abwertung von LSBTIAQ\*Menschen*

## Religion

*Antimuslimischer  
Rassismus*

## Herkunft, Abstammung, Hautfarbe oder Ethnie

*Antisemitismus*

*Rassismus*

*Antiziganismus*

*Abwertung asylsuchender Menschen*

## körperliche oder geistige Fähigkeiten

*Ableism Behindertenfeindlichkeit Audismus*

## Sprache

*Linguizismus*

## Körper & äußeres Erscheinungsbild

*Bodyismus Lookismus Colorismus*

## Alter

*Altersdiskriminierung Aduldtismus*

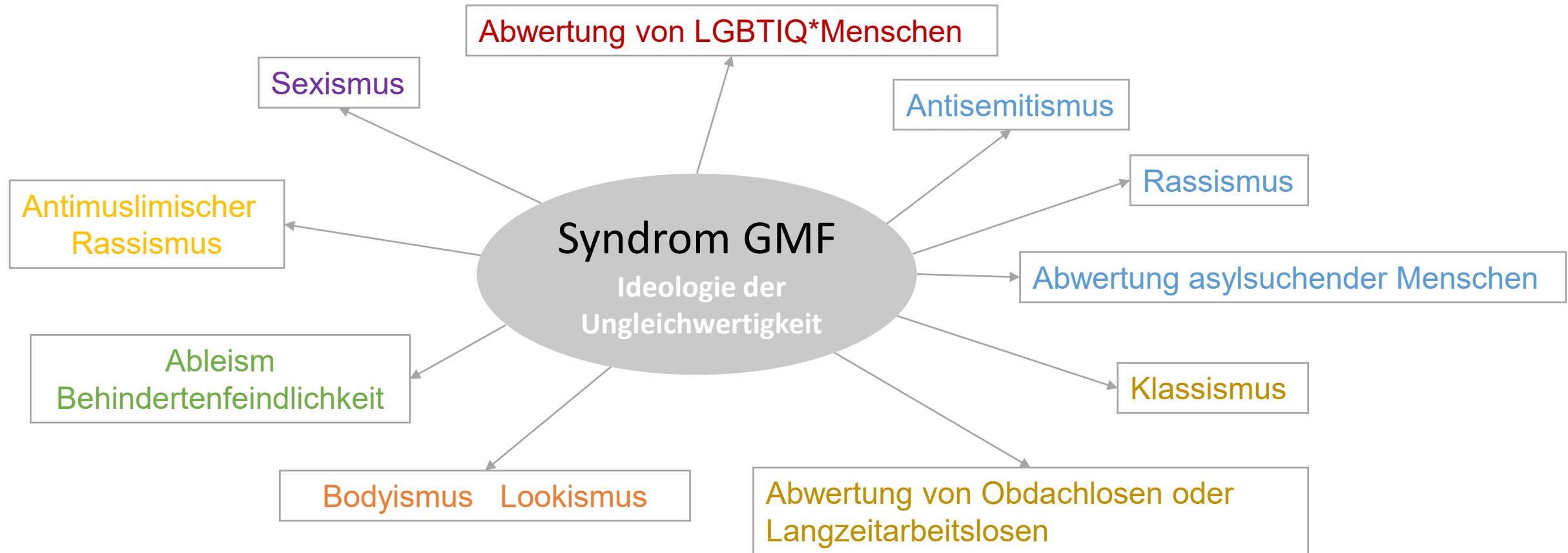
## soziale Herkunft oder Schicht

*Klassismus Abwertung von Obdachlosen oder Langzeitarbeitslosen*



# **Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

# Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit





## *Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit*

*umfasst Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung gegen Menschen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen unserer Gesellschaft,*

*kurz: die Abwertung von Gruppen.*



**P**auschalisierende  
**A**bwertungskonstruktionen

TÜRKEN  
SIND  
UA  
SCHWUL  
Echt

SHAFISS  
ALMENA  
UND HURN JUGOS

MOSLEM + NEGER  
RAUS IHR HURREN

„Burkas?“  
Wir steh'n auf  
Bikinis.

**TRAU DICH  
DEUTSCHLAND!**

Alternative  
für  
Deutschland

# Ist GMF messbar?

**Graubereich zwischen Zustimmung und Ablehnung zu den Subdimensionen rechtsextremer Einstellungen und Gewaltbilligung in Deutschland 2020/21** (Angaben in Prozent) **Tabelle 3.0.3**

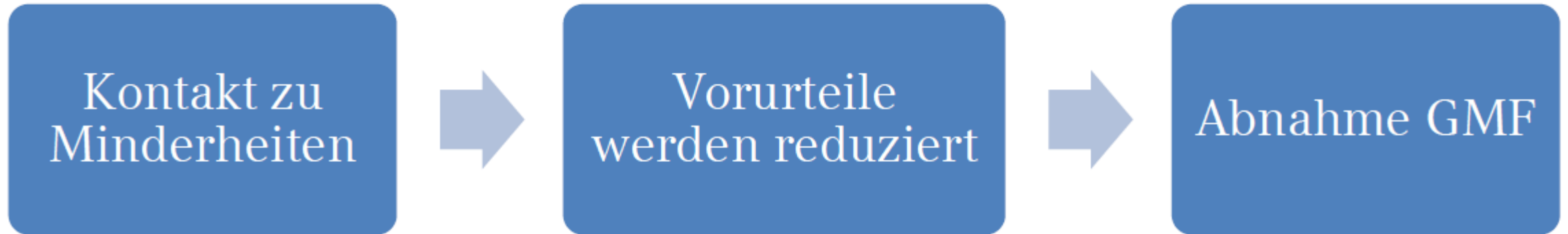
	Ab- lehnung	Grau- bereich	Zustim- mung
<b>Befürwortung Diktatur</b> (n = 1.651)	82,3	15,5	2,2
<b>Nationaler Chauvinismus</b> (n = 1.586)	57,3	34,1	8,6
<b>Verharmlosung des Nationalsozialismus</b> (n = 1.541)	89,2	9,4	1,4
<b>Fremdenfeindlichkeit</b> (n = 1.650)	74,1	21,3	4,5
<b>Antisemitismus</b> (n = 1.493)	88,0	10,3	1,7
<b>Sozialdarwinismus</b> (n = 1.679)	88,3	8,8	2,9
<b>Manifest rechtsextremes Weltbild</b> (n = 1.315)	86,2	12,1	1,7
<b>Gewaltbilligung</b> (n = 1.732)	82,9	11,8	5,3

**Anmerkungen** Gesamtstichprobe n = 1.750 | Aufgrund des strengen Vorgehens bei der Skalenbildung für die rechtsextremen Einstellungen und einzelner fehlender Werte variiert die Fallzahl und ist geringer als die der Gesamtstichprobe. Befragte machen aus unterschiedlichen Gründen bei einzelnen Aussagen keine Angaben. Ergänzende Analysen verweisen darauf, dass sie bei anderen Aussagen, bei denen sie eine Angabe machen, im Durchschnitt häufiger zustimmen. Subdimensionen Werte: Ablehnung 3–7, Graubereich 8–11, Zustimmung 12–15; Manifest rechtsextremes Weltbild: Ableh-

# Erklärungsansätze für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



# Erklärungsansätze für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

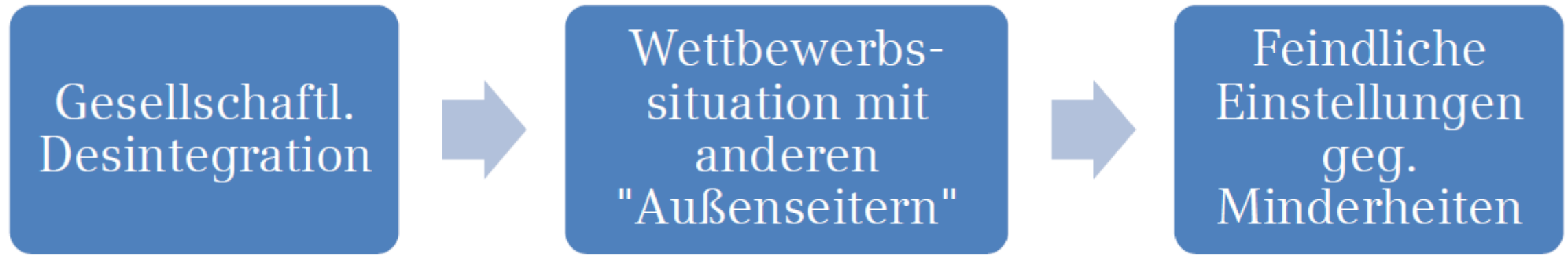


# Erklärungsansätze für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit





## Erklärungsansätze für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



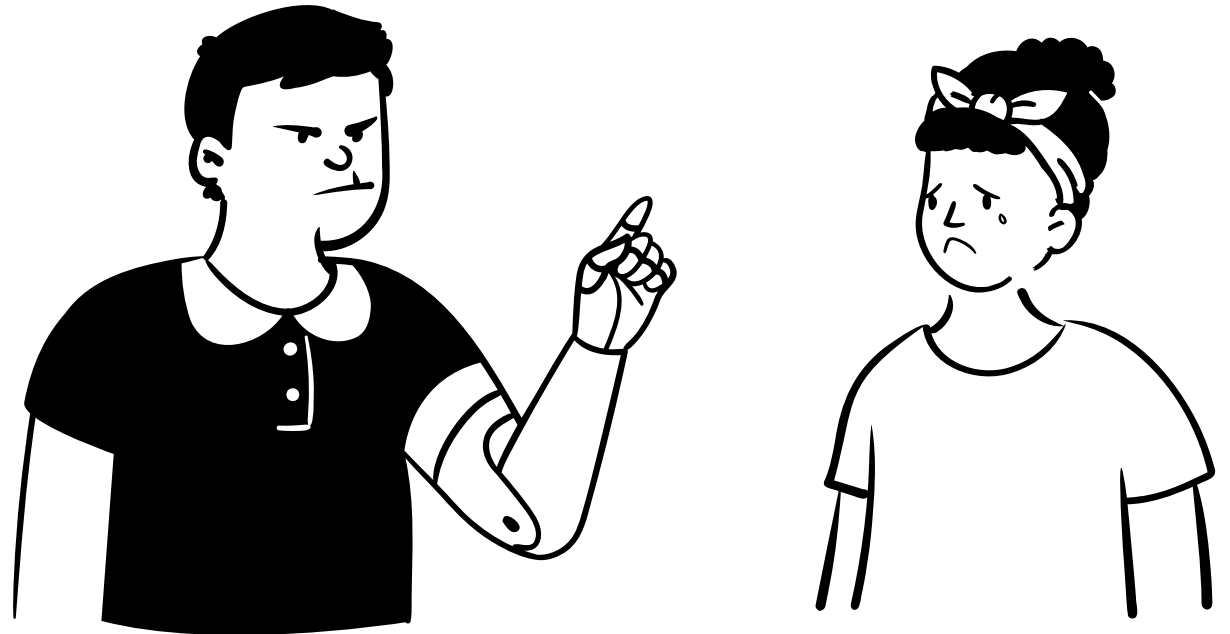
## Erklärungsansätze für Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit



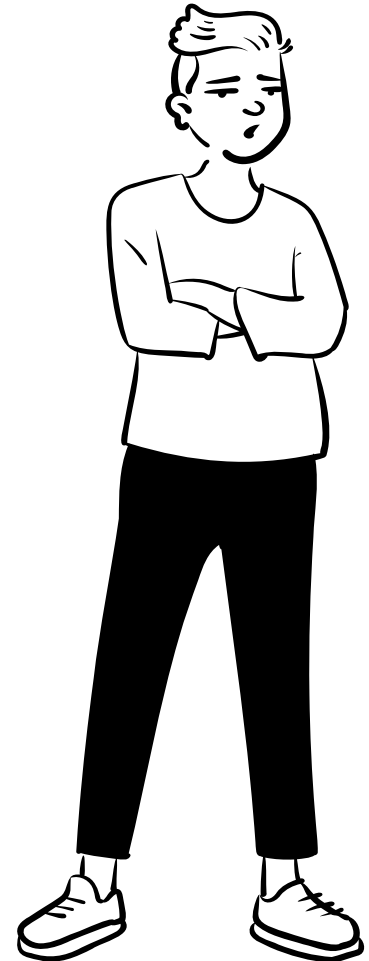


Handlungsansätze

- **Greife ein!** – Sofort oder ggf. später.
- Suche das Gespräch mit allen Beteiligten.
- Sichere den Betroffenen Schutz zu.



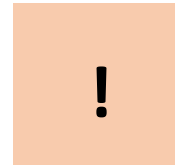
- Erarbeite Dir eine klare Position.
- Erarbeite Dir Wissen bezüglich der Diskriminierungsformen.
- Sprich Dich im Team bzgl. einer gemeinsamen Haltung ab.



- Vermeide Moralisation und Beschämung.
- Respektiere, dass Jugendliche erst dabei sind, Normen zu lernen.
- Fordere zum Nachdenken über Fairness und Gerechtigkeit auf.
- Rege die Jugendlichen an, über ihre Gefühle zu sprechen.



- Thematisiere Diskriminierungen in der ganzen Gruppe mit Anlass oder proaktiv!



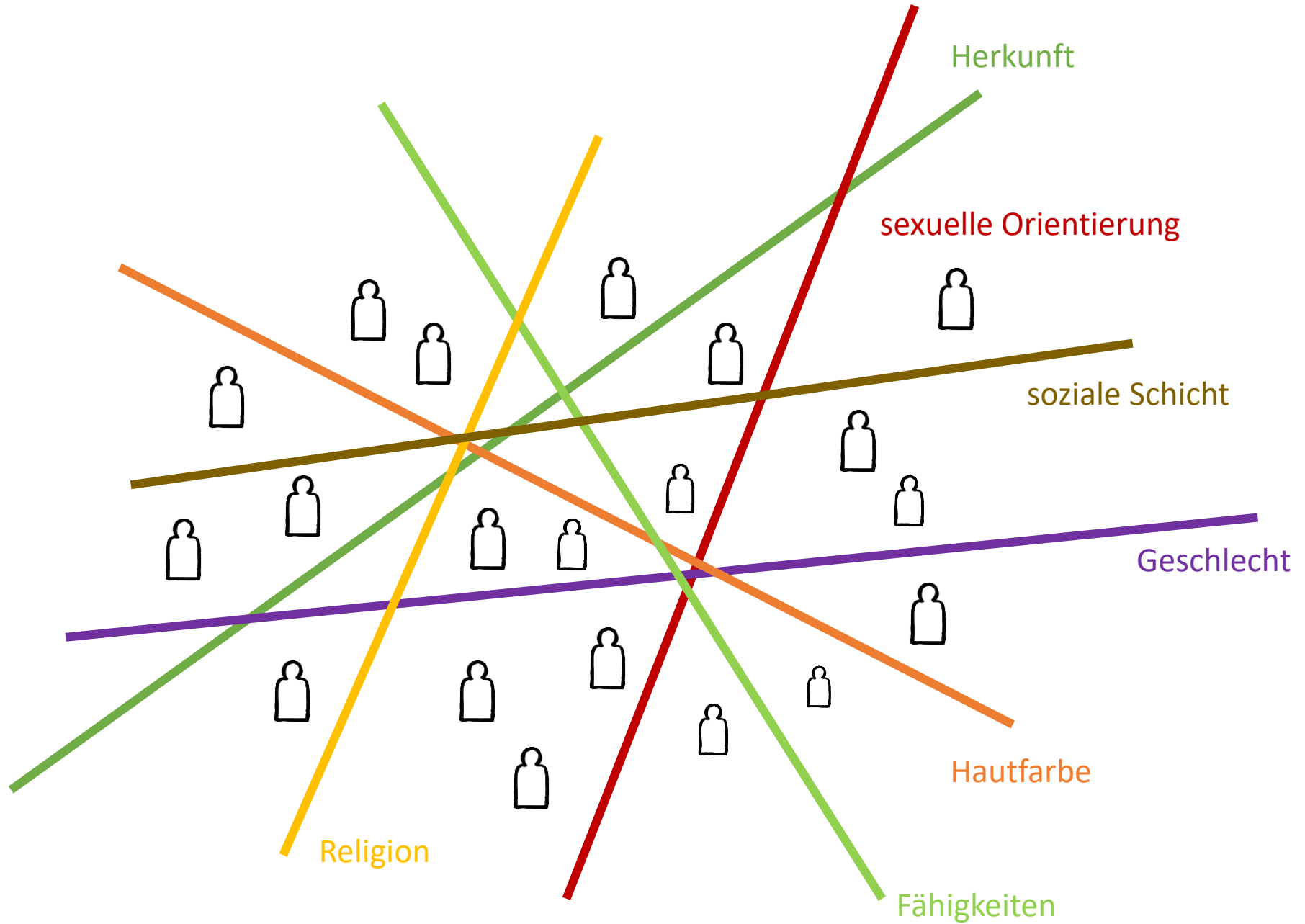
Dramatisieren



**Nicht**dramatisieren



**Ent**dramatisieren







# Methode ich – ich nicht ...



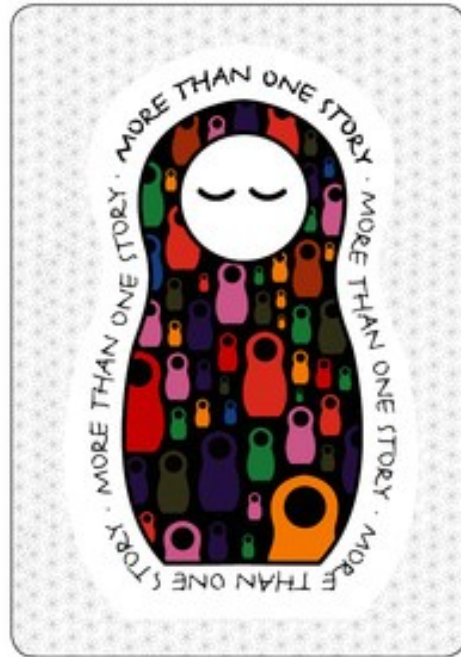
Pädagogisches Ziel

# Dekategorisierung

auf die Einzigartigkeit jedes Menschen fokussieren



more than one story



I ♥ EU

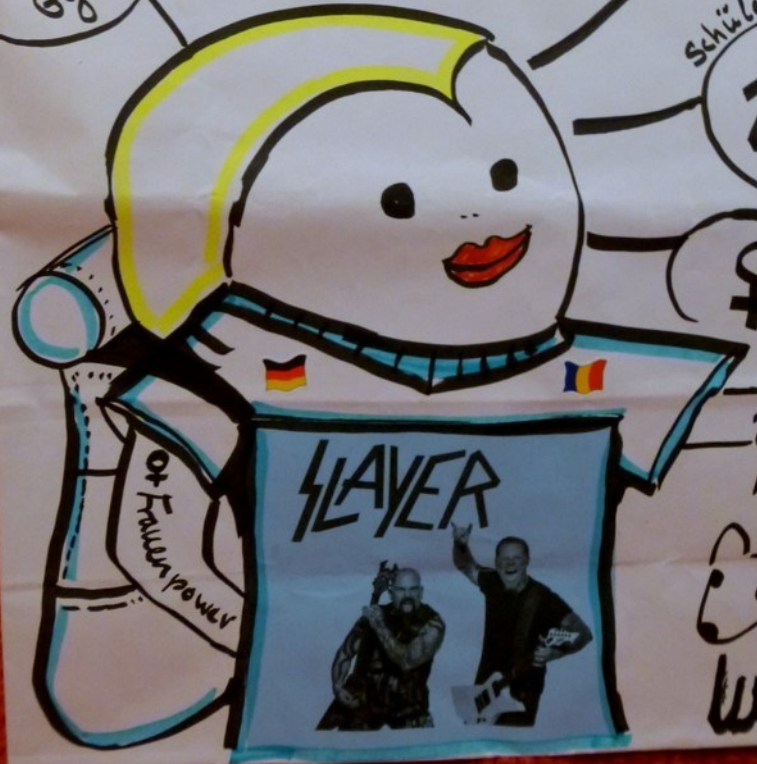
NATUR FREUNDE JUGEND

Deutschhaus  
Gymnasium



Schülerin  
16

♀



of Family power

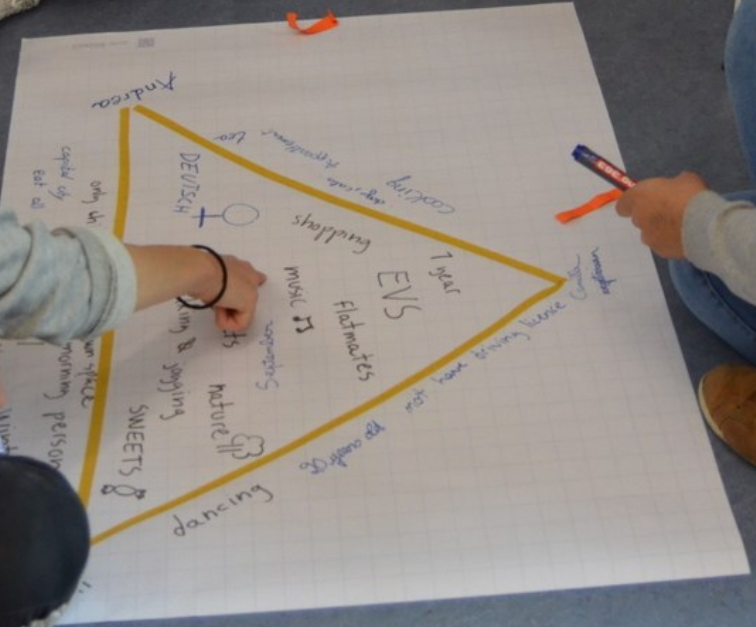


Pädagogisches Ziel

# Gemeinsamkeiten zeigen

Verbindungen suchen und finden







MARTIN

KUMRU

RINNA

DALMA

DANIEL

WAIKA

XIKOLA

Georg

KRISTINA

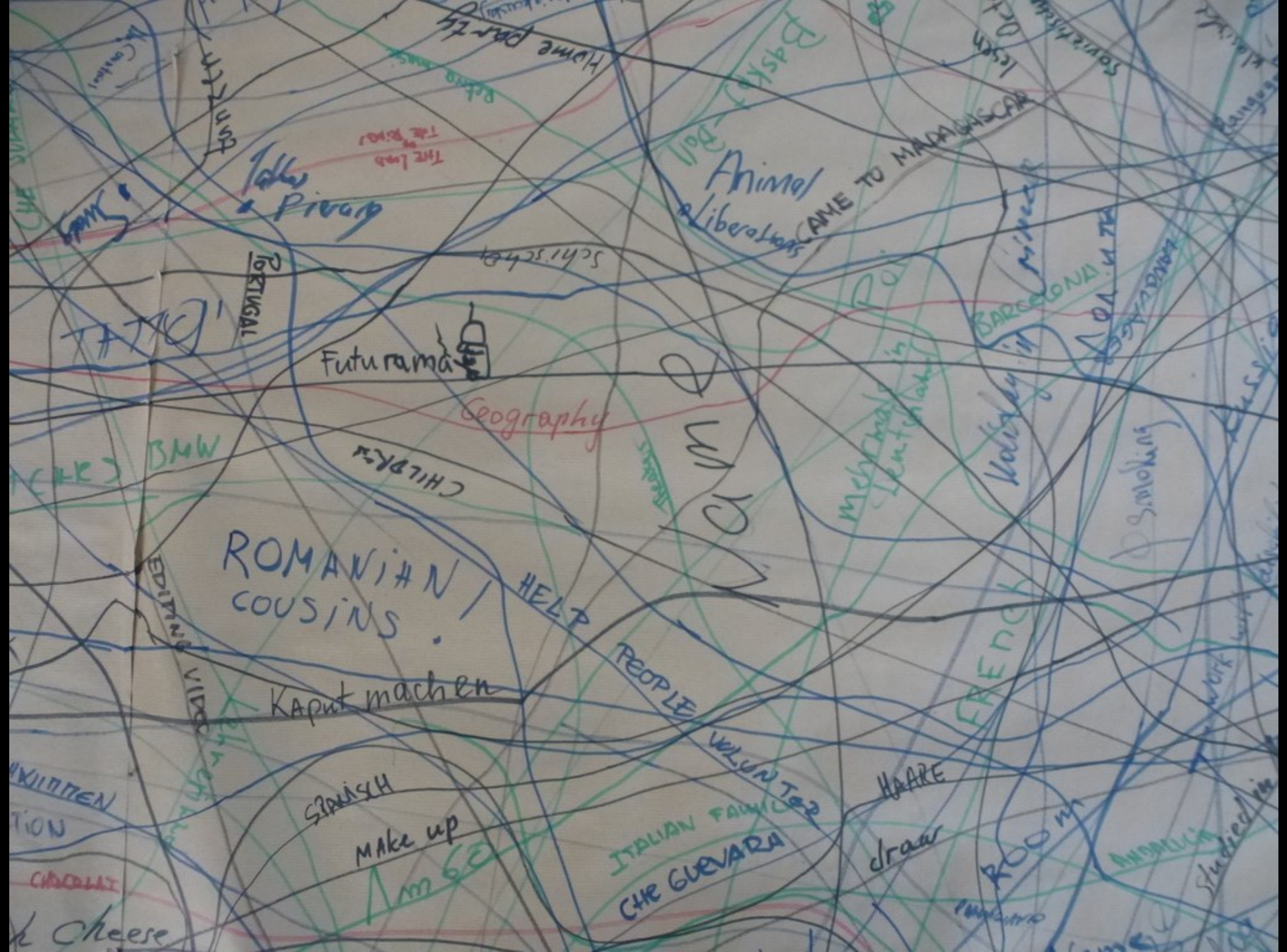
Sandra

QUEST

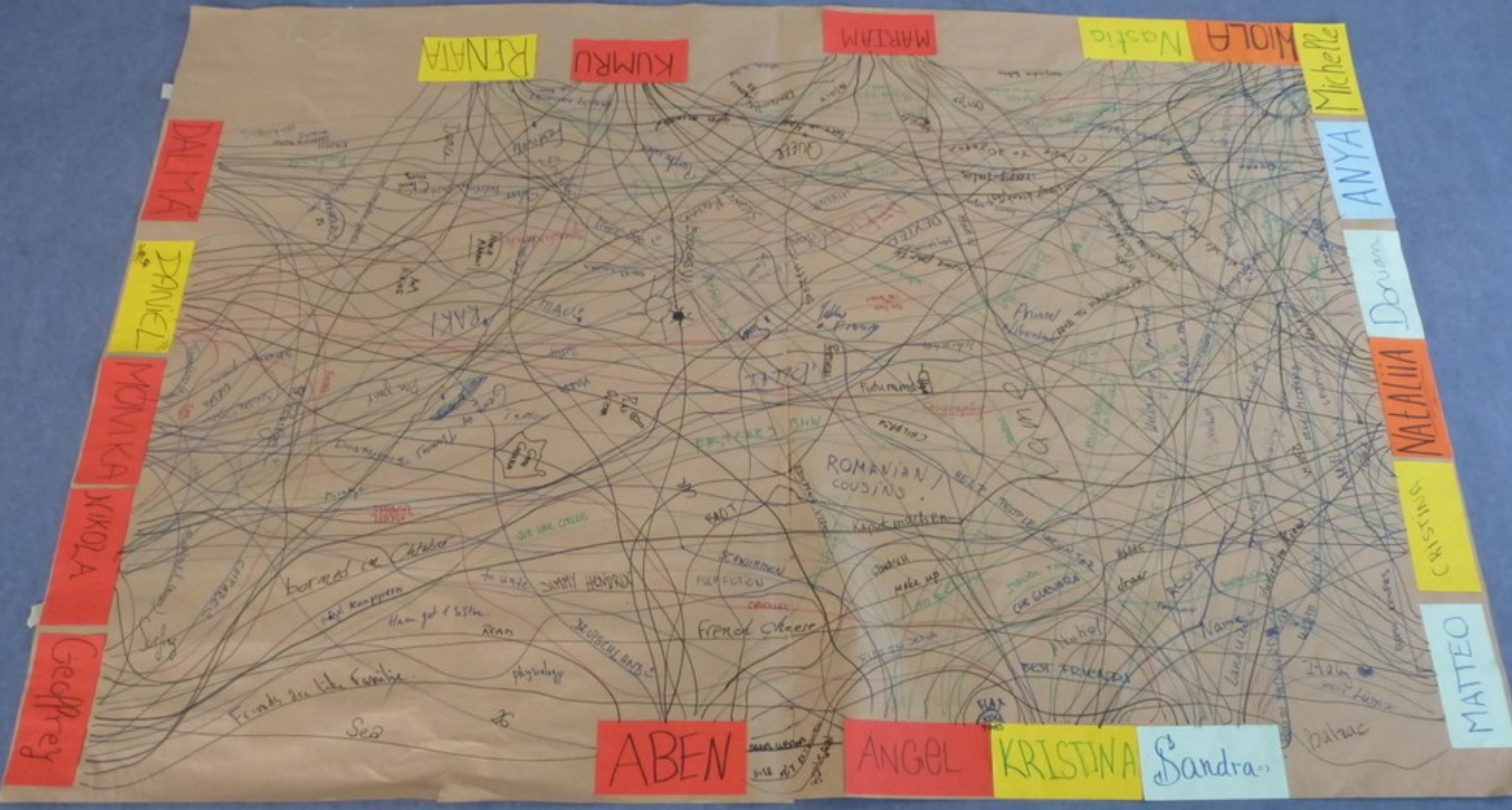
MARIA

KATIA

Sandra







# Literatur & Praxishilfen



Im Garten der Vielfalt:

Bunt wächst  
gut!



Diversity in der Kinder- und Jugendarbeit

Pädagogisches Training

Leah Carola Czollek | Gudrun Perko |  
Heike Weinbach

# Praxishandbuch Social Justice und Diversity

Theorien, Training, Methoden,  
Übungen

**BELTZ** JUVENTA

Rebecca Pates · Daniel Schmidt  
Susanne Karawanskij (Hrsg.)  
Doris Liebscher · Heike Fritzsche

# Antidiskriminierungs- pädagogik

Konzepte und Methoden  
für die Bildungsarbeit mit  
Jugendlichen



# Online-Ressourcen

**Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) ist die Bezeichnung für einen Zusammenhang, ein Muster zwischen verschiedenen Diskriminierungsformen. Sexismus, Rassismus, LGBTQI\* Feindlichkeit und die anderen Diskriminierungsformen werden andersherum als Symptome, bzw. Ausdrucksformen von GMF gesehen.

Hier findet ihr Informationen und Materialien zu GMF.

**Woher kommt der Begriff?**

Das Bielefelder Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) hat die Verbreitung von mehreren verschiedenen Diskriminierungsformen in der deutschen Bevölkerung über mehrere Jahre seit 2001 untersucht. Die Forscher um Wilhelm Helmeyer fragten sich in der Langzeitstudie, ob es feindselige Einstellungen gegenüber bestimmten Gruppen gibt, wie diese zustande kommen und welche Folgen sie haben.

"Gruppenbezogen" ist die Menschenfeindlichkeit, weil der Begriff [...] auf das Verhältnis zwischen Gruppen bezogen ist und kein individuelles Feindschaftsverhältnis meint. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit umfasst Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung gegen Menschen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen unserer Gesellschaft, kurz: die Abwertung von Gruppen.

**Was verbindet verschiedene Diskriminierungsformen?**

Forscher fanden heraus, dass es zwischen den einzelnen Diskriminierungsformen Zusammenhänge gibt. Menschen, die Sexistisch denken, haben zum Beispiel häufig auch eine feindselige Einstellung gegenüber Homosexuellen, Sinti und Roma oder Geflüchteten. Die meisten Personen, die Verachtung für Menschen aus einer Gruppe ausdrücken, sehen meist auch andere Gruppen als minderwertig an.

Die Ideologie der Ungleichwertigkeit bildet den gemeinsame Kern, der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit zugeordnet

**Veranstalter\*in**

  
Bezirksjugendring Unterfranken  
Bismarckstr. 14  
09317 7944 1073  
bezjr@jugendring-unterfranken.de  
f @

**Informationen**

Dauerhaft aktiv

JAm teilen:



Kurzlink:

<https://jam-unterfranken.de> 

QR-Code:



## Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) ist die Bezeichnung für einen Zusammenhang, ein Muster zwischen verschiedenen Diskriminierungsformen. Sexismus, Rassismus, LGBTIAQ\*-Feindlichkeit und die anderen Diskriminierungsformen werden andersherum als Symptome, bzw. Ausdrucksformen von GMF gesehen.

Hier findet ihr Informationen und Materialien zu GMF.

## Woher kommt der Begriff?

Das Bielefelder Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) hat die Verbreitung von mehreren verschiedenen Diskriminierungsformen in der deutschen Bevölkerung über mehrere Jahre seit 2001 untersucht. Die Forscher um Wilhelm Heitmeyer fragten sich in der Langzeitstudie, ob es feindselige Einstellungen gegenüber bestimmten Gruppen gibt, wie diese zustande kommen und welche Folgen sie haben.

"Gruppenbezogen" ist die Menschenfeindlichkeit, weil der Begriff [...] auf das Verhältnis zwischen Gruppen bezogen ist und kein individuelles Feindschaftsverhältnis meint. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit umfasst Stereotype, Vorurteile, Diskriminierung gegen Menschen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Gruppen unserer Gesellschaft, kurz: die Abwertung von Gruppen.

## Was verbindet verschiedene Diskriminierungsformen?

Forscher fanden heraus, dass es zwischen den einzelnen Diskriminierungsformen Zusammenhänge gibt. Menschen, die sexistisch denken, haben zum Beispiel häufig auch eine feindliche Einstellung gegenüber Homosexuellen, Sinti und Roma oder Geflüchteten. Die meisten Personen, die Verachtung für Menschen aus einer Gruppe ausdrücken, sehen meist auch andere Gruppen als minderwertig an.

Die Ideologie der Ungleichwertigkeit bildet den gemeinsame Kern, der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit zugeordnet

Veranstalter\*in



**Bezirksjugendring Unterfranken**  
Bernerstr. 14

📞 093173041073  
✉ [bezjr@jugend-unterfranken.de](mailto:bezjr@jugend-unterfranken.de)



### Informationen

Dauerhaft aktiv

**JAm teilen:**



**Kurzlink:**

<https://jam-unterfranken.de>

Kopieren

**QR-Code:**



kulturshaker   .de



[kulturshaker.de/handout](https://kulturshaker.de/handout)

[kulturshaker.de/methoden](https://kulturshaker.de/methoden)



*ju & mi*